

EXtreme Programming

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) **nur teilweise**:

Korrektheit: 2 (teilweise überprüft)	Umfang: 1 (zu gering)	Quellenangaben : 1 (fehlen großteils)	Quellenarten: 3 (gut)	Konformität: 5 (ausgezeichnet)
---	---------------------------------	--	---------------------------------	--

Inhaltsverzeichnis

- [1 Definition \(Beck \(2004\)^{\[1\]}\)](#)
- [2 Definition \(Zeller^{\[2\]}\)](#)
- [3 Verfahren](#)
- [4 Quellen](#)
- [5 Siehe auch](#)

1 Definition ([Beck \(2004\)^{\[1\]}](#))

XP ist eine leichte, effiziente, risikoarme, flexible, kalkulierbare, exakte und vergnügliche Art und Weise der Softwareentwicklung.

2 Definition ([Zeller^{\[2\]}](#))

Extreme Programming (XP) ist ein leichtgewichtiges Vorgehensmodell der Softwareentwicklung für kleine bis mittelgroße Teams, deren Anforderungen vage sind oder deren Anforderungen sich schnell ändern.

3 Verfahren

Der Erfinder [Kent Beck](#) von XP stellt eine Anzahl von Verfahren als Basis vor. Dabei sind alle Verfahren an sich einfach und bringen einzeln kaum Erfolg. Nur die Kombination der Verfahren ist das Ziel.

- [Planungsspiel](#)
- [Kurze Releasezyklen](#)
- [Metapher](#)
- [Einfaches Design](#)
- [Testen](#)
- [Refactoring](#)
- [Pair Programming](#)
- [Gemeinsame Verantwortlichkeit](#)
- [Fortlaufende Integration](#)

40-Stunden-Woche
Kunde Vor-Ort
Programmierstandards

4 Quellen

Beck, K. (2004): Kent Beck; Extreme Programming – Das Manifest; Verlag: Addison-Wesley;
Adresse: München; ISBN: 3827321395; 2004; Quellengüte: 5 (Buch)

Zeller, A. (2006): Andreas Zeller; Lehrstuhl für Softwaretechnik; <http://www.st.cs.uni-sb.de/>; 2006;
Quellengüte: 2 (Web), <https://www.st.cs.uni-saarland.de/edu/lehrer/>

5 Siehe auch

[Storycard](#) (Die Storycard ist das Ergebnis des [Planungsspiels](#).)

Kategorien:

[Extreme Programming](#)

[Glossar](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 30. April 2015 um 15:30 Uhr bearbeitet.
Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

